

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **47-48 (1931)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leder-Riemen für Kraftanlagen Techn. Leder	Riemen-  Fabrik Gut & Co Zürich Gegründet 1866	Gummi Riemen und Balata-Riemen Transportbänder
---	---	---

— und nur das gute, einwandfreie Holz für den Export zu verwenden. Dadurch würde aber der Erlös katastrophal, für den Produzenten untragbar, sinken. Die Ausbeute ergibt ja für den Export, den Skart berücksichtigend, so schon kaum 30%. Was für eine Kalkulation dieses Resultat in Bezug auf die Regie und Investitionskosten ergibt, ist von Fall zu Fall maßgebend, jedoch kaum günstig. V.

Literatur.

Wie schreibe ich einen guten Reklametext.

Wer sich je hingesezt hat, um ein Inserat oder einen Werbebrief zu schreiben, der weiß, daß diese Arbeit ihre Tücken hat. Man braucht kein Schriftsteller zu sein, um einen brauchbaren Reklametext zu schreiben. Aber man muß doch gewisse Erfordernisse eines guten Stils (und einer guten Reklame) vor Augen halten. Hierbei leistet die kleine Schrift von Behrmann: „Wie schreibe ich einen guten Reklametext“, Verlag Organisator A.-G. Zürich, Fr. 4.50, treffliche Dienste. Behrmann weiß lebendig darzustellen, worauf es bei einem Reklametext ankommt. Das Büchlein wird manchen in die Lage versetzen, gute Werbetexte selbst zu schreiben, seinen Stil zu verbessern und sich so auszudrücken, daß der Text vom Leser auch gerne aufgenommen wird. Lebendige und wirkungsvolle Texte aber sind das tägliche Brot der Reklame. (30 Abbildungen).

Krieg und Abrüstung. Um den Mitmenschen die Greuel des Krieges zu enthüllen, sie daran zu erinnern, was für ein Morden vor 14 und mehr Jahren gewütet hat, genügen Vorträge, Berichte, Artikel und Bücher nicht allein. Sie bedeuten für viele Menschen nur tote Zeilen und leere Worte, sie gehen unter in dem Haufen täglich gedruckter Buchstaben. So wird gegenwärtig die in Genf tagende Internationale Abrüstungskonferenz in der ganzen Welt kommentiert, Artikel für und wider die Abrüstung werden geschrieben. Das Bild wird in solchen Fällen oft nachdrücklicher wirken als wie die Worte. Die „Zürcher Illustrierte“ hat sich veranlaßt gesehen, sich diesmal nicht mit der altgewohnten Reportage über diese Genfer Wochen zu begnügen, sondern die Frage der Abrüstung in Wort und Bild in einer umfassenden illustrierten Darstellung zu beleuchten und als Sondernummer zu veröffentlichen. „Die Schweiz wünscht eine allgemeine Herabsetzung der Rüstungen, sie wünscht der Konferenz einen vollen Erfolg“, so ungefähr hat Bundespräsident Motta zu den Vertretern der Schweizer Presse in Bern gesprochen. Und darum will auch die „Zürcher Illustrierte“ das Ihrige für die Sache des Friedens tun; denn wir Schweizer sind friedliebend. Und wenn es in der Welt gar nicht so viele Menschen gibt, die den Krieg wollen, dann gibt es leider noch viel zu wenig, die leidenschaftlich den Frieden wollen.

Die Abrüstungsnummer der „Z. I.“ enthüllt ein Bild des Krieges: wie er war — oder wie er sein

wird. Sie zeigt den enormen Aufwand der Staaten für Rüstungen (25 Milliarden Goldfranken im Jahre 1931), die Art und Anwendung moderner scheußlicher Kriegsmaschinen und grausiger Zerstörungsmittel. Auf eine Umfrage: „Soll die Schweiz abrüsten“ antworten fünf bedeutende Schweizer: Dr. Eugen Bircher, Professor Leonhard Ragaz, Oberstkorpskommandant Wildbolz, Prof. Dr. Gertrud Woker und der militärische Mitarbeiter der National-Zeitung. — Auf einer Seite sind die Vorkämpfer der Abrüstung in Wort und Bild festgehalten. Wie sieht der Zukunftskrieg aus, gegen wen richtet er sich? Die Antwort: Der moderne Luftkrieg wird in erster Linie die unbewaffneten, die wehrlose Zivilbevölkerung mit Gas- und Brandbomben angreifen; auf zwei Bildseiten wird das gezeigt und erläutert. Und der Schutz dagegen? Wie es mit der vielgepriesenen Sicherheit in der heutigen Zeit aussieht, darüber unterrichtet ein großer Bildbericht „Die Vorbereitungen für den Gaskrieg“. Zu erwähnen bleiben noch zwei erschütternd eindrucksvolle Abbildungen von den Massengräbern vor Verdun.

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint wöchentlich im Verlag Conzett & Huber, Zürich 4 und kostet im Vierteljahres-Abonnement nur Fr. 3.40.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

21. Wer liefert I. Qualität Eichenflecklinge, 12 cm stark, trocken, für zwei Käseerei-Pressfische? Blattgröße 290 m lang X 1.10 m breit. Offerten an Jak. Burkart, Baumeister, Auw (Aargau).

22. Wer hätte abzugeben 2 gebrauchte, ganz gut erhaltene, transportable Ofen für Wohnzimmer, 2 Kochherde, ebenfalls gebraucht, aber gut erhalten, 2—3löchrig und Wasserschiff, einer links- und einer rechtssteuerig? Offerten an F. Züger, Sägerei, Schmerikon.

23. Wer hätte 1 kleine, gebrauchte, gut erhaltene Wasserturbine für Hauswasser, Anschluß 3/4", für 6 Atm. Druck, abzugeben, event. 1 station. Benzinmotor von ca. 2 PS? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

24. Wer liefert kleine Wasserturbinen? Offerten an Ad. Aeschbach, Neukirch-Egnach.

25. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Dampfheizungs-Radiatoren abzugeben? Offerten an E. Schedle, Bremgarten (Aargau).

26. Wer hat abzugeben gebrauchten, ganz gut erhaltenen, elektrischen Flaschenzug bis 1000 Kilo Tragkraft und Stirnrad-Flaschenzug bis 1000 kg Tragkraft und Laufkatze beweglich dazu, Flaschenzug nur mit kleiner Bauhöhe, ebenso gebrauchte, gut erhaltene I.-Balken, NP 16 cm und 6 m lang, 6 Stück? Offerten unter Chiffre 26 an die Exped.

27. Wer hätte abzugeben Lindenstäbe, lang 250X3X3, ast- und rissfrei? Offerten an E. Schneider, Rechenmacher, Liesbach bei Büren (Bern).

28. Wer hätte abzugeben gebraucht aber gut erhalten 1 autogene Schweiß- und Schneideanlage, mit allem nötigen